

## **Fragen an die Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten:**



Frank Sommer (Bündnis 90/Die Grünen), Gräfelfing

### **Thema Bildung:**

1. Die offene Jugendarbeit findet schon jetzt in unserer Gemeinde große Unterstützung. Sowohl das Jugendhaus an der Würm als auch die Jugendsozialarbeit an der Volksschule Lochham werden wesentlich von der Gemeinde mitgetragen. Die Angebote sollen kontinuierlich erweitert und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen aller Bildungsschichten angepasst werden.
2. Während es in dem Gymnasium vor Ort eine vom Elternverein organisierte Hausaufgabenbetreuung für die Schülerinnen und Schüler gibt, fehlt ein entsprechendes Angebot in den Grundschulen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass durch eine vergleichbare Unterstützung auch an den Grundschulen optimale Lernmöglichkeiten für alle Kinder geschaffen werden.
3. Die Gebühren der gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen in Gräfelfing sind moderat gestaltet. Darüber hinaus gibt es schon jetzt ein Bezuschussungssystem für Familien mit geringem Einkommen.

### **Thema Ehrenamt:**

1. Bislang gibt es keine Vergünstigungen für Inhaber der Jugendleitercard. Ich werde mich aber gerne für diese Möglichkeit der Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements einsetzen.
2. Im Rahmen der jährlichen Bürger- und Sportlerehrung kann auch das herausragende ehrenamtliche Engagement Jugendlicher gewürdigt werden.
3. Die Nutzung des ÖPNV ist für ein Engagement im Gemeindegebiet aufgrund der Größe der Gemeinde nicht zwingend notwendig.

### **Thema Arbeitslosigkeit:**

1. Durch den guten Kontakt der Gemeindeverwaltung zu den ortsansässigen Firmen gehe ich davon aus, dass entsprechende Kontakte zwischen Arbeit suchenden Jugendlichen und den Firmen vermittelt werden können.
2. In den weiterführenden Schulen finden bereits Projektstage statt, in denen Eltern und engagierte Bürger unterschiedliche Berufe anschaulich vorstellen.
3. Gerne werde ich bereit sein, solche und ähnliche Projekte zu unterstützen.

### **Thema Integration:**

1. Integration ist dann gelungen, wenn alle Minderheiten nicht mehr als solche wahrgenommen werden.
2. Meines Wissens gibt es von der Gemeinde keine speziellen Sprachförderangebote für Kinder mit Migrationshintergrund.
3. In Gräfelfing gibt es keinen Ausländerbeirat und keinen Migrationsbeauftragten. Um allen Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich mehr für ihre Belange einzusetzen, haben wir schon mehrfach die Einführung einer Jungbürgerversammlung gefordert, die bislang aber von der Mehrheit des Gemeinderates abgelehnt wurde.

### **Thema Armut:**

1. Aufgrund unseres Antrages bekommen in Gräfelfing Schulanfänger, die von Sozialhilfe leben, einmalig 100.- € für die Erstausrüstung, um Benachteiligungen schon zum Schulbeginn zu vermeiden.
2. In Gräfelfing gibt es ein umfangreiches Angebot an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen, die kostenlos und äußerst kostengünstig zur Verfügung stehen (u.a. Büchereibesuch mit zahlreichen Zusatzveranstaltungen, Schule der Phantasie, günstiges Schwimmbad, Jugendhaus an der Würm). Die örtlichen Vereine werden unterstützt, um die Mitgliedsbeiträge für Kinder und Familien gering zu halten.
3. Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, im Notfall möglichst unbürokratisch zu helfen. Zudem wird mit örtlichen Hilfsorganisationen eng zusammengearbeitet.